

DIE LINKE, im Kreistag Hochsauerland – Heidestr. 13, 59759 Arnsberg

An den
Landrat
des Hochsauerlandkreises
Steinstr. 27
59872 Meschede

Dietmar Schwalm
Fraktionsvorsitzender
Heidestr. 13
59759 Arnsberg
Handy: 0175/5396152
Geschäftsstelle: 0152/03806059
E-Mail:
DieLinke-im-Kreistag-HSK@web.de
Internet: www.dielinke-hsk.de

z.K. an CDU-, SPD-, B90/Die Grünen-, FDP-, SBL-Fraktion, KTM Daniel Wagner; Fachdienst
Arnsberg, 29.03.2018

Anfrage zu Modellprojekten von Aldi Süd in der Kinder- und Jugendhilfe

Sehr geehrter Herr Landrat,

am Rande der letzten Sitzung des Landesjugendhilfeausschusses wurde durch die Verwaltung berichtet, dass Aldi Süd – über den Umweg einer gGmbH oder einer Stiftung – beabsichtigt, Modellprojekte in NRW und somit im Zuständigkeitsbereich des LWL zu finanzieren. Das Startkapital der Stiftung / gGmbH soll dabei ca. 2,5 Millionen € betragen.

DIE LINKE im Kreistag Hochsauerland bittet um die Beantwortung der nachstehenden Fragen:

- Ist der Verwaltung der oben beschriebene Vorgang bekannt?
- Wenn ja, seit wann?
- Hat die Verwaltung Kenntnis von bereits abgeschlossenen Kooperationsvereinbarungen zwischen mit dem Landesjugendamt und / oder einzelnen Jugendämtern?
- Ist der Verwaltung bekannt, dass es 12 Musterkommunen geben soll, in denen Modellprojekte umgesetzt werden?
- Gehören Kommunen aus dem Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes dazu?
- Ist es für die Verwaltung grundsätzlich vorstellbar, die Kinder- und Jugendhilfe durch einen Discounter wie Aldi finanzieren zu lassen?
- Wenn ja, sieht die Verwaltung die Gefahr der inhaltlichen Einflussnahme durch den Kapitalgeber?

Mit freundlichem Gruß


(Fraktionsvorsitzender)